

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Gellerts Geistliche Oden und Lieder mit Melodien

Bach, Carl Philipp Emanuel

Berlin, 1771

Trost-Lied.

urn:nbn:de:bsz:31-34025

Gelaßen.

Ei = le, Herr! mein Herz zu stär = ken, Mache mei = ne Seele groß, Und in al = len mei = nen Wer = ken, Reiß mich von der Kleinmuth

loß. Rei = che, wenn mich Sorgen krän = ken, Gott, mir dei = ne Va = ter = hand, Mache durch vernünf = tig Den = ken Mich mit dir, und mir, be = kannt.

p: *f:*

Trost = Lied.

Gotte, Herr! mein Herz zu stärken,
Mache meine Seele groß,
Und in allen meinen Werken,
Reiß mich von der Kleinmuth los.
Reiche, wenn mich Sorgen kränken,
Gott! mir deine Vaterhand,
Mache durch vernünftig Denken
Mich mit dir, und mir, bekannt.

Frei von ängstlichen Gedanken,
Will ich deiner Güte trauen,
Und, wenn alle Freunde wanken,
Gott! auf deine Vorsicht baun.
Standhaft will ich mich bequemen,
Alles Elend dieser Welt,
Als ein Erbtheil anzunehmen,
Das auf meine Menschheit fällt.

Sind mir Schätze nicht beschieden,
Mir, mein Gott! ist alles gleich,
Mache du mich nur zufrieden,
Herr! so bin ich mehr als reich.
Schluckt nicht seinen Leckerbissen
Mancher Großer zitternd ein?
Laß ein ruhiges Gewissen
Meiner Speise Würze seyn.

Weit vom Uebermuth und Reide,
Halt, Herr, meinen Sinn entfernt,
Weil er diese Laster beyde
Leicht zu seiner Märrer lernt.
Leite mich zur wahren Ehre,
Die den schönsten Vortheil zollt,
Wenn ich durch die Thaten lehre,
Klugheit habe sie gewollt.

Hilf, daß mirs auch da gelinge,
Wenn, O! schweres Wort! der Tod,
Als das schrecklichste der Dinge,
Mir mit der Verwünschung droht!
Gott! bey dieser grossen Handlung
Galle ja der Trost mir bey:
Daß mein Tod uur die Verwandlung
Über nicht mein Ende sey.